

Bremen

50 E-Gelenkbusse kommen

[14.09.2022] 50 elektrisch betriebene Gelenkbusse werden für Bremen beschafft. Die 96-Millionen-Euro-Investition soll den ÖPNV attraktiver und die Luft in der Hansestadt sauberer machen.

Der Anteil des öffentlichen Personennahverkehrs auf Bremens Straßen steigt und wird dabei immer sauberer. Nun können die nächsten 50 elektrisch angetriebenen Busse beschafft werden. Mit seinem jüngsten Beschluss hat der Aufsichtsrat der Bremer Straßenbahn (BSAG) jetzt die Weichen für die weitere Elektrifizierung der Bremer Busflotte gestellt – und damit die vorhergehenden Beschlüsse der Politik bestätigt. Schon im Jahr 2025 sollen nach derzeitigen Planungen 70 elektrisch betriebene Busse auf den Linien der BSAG unterwegs sein. Fünf Zwölf-Meter-Busse (Zweiachser) sind schon heute erfolgreich im Einsatz. Weitere 15 der so genannten Solobusse sind bestellt und kommen in den nächsten Monaten in die Hansestadt. Und nun ist der Weg frei für die Beschaffung von 50 E-Gelenkbussen und die Erstellung der dazugehörigen Logistik bis 2025 in Bremen-Nord. Dafür werden rund 96 Millionen Euro in den Ausbau der Elektromobilität investiert.

„Damit haben wir einen weiteren wichtigen Meilenstein auf unserem Weg zur Verkehrswende geschafft“, freut sich Mobilitätssenatorin Maïke Schaefer. „Wir erfüllen mit der Umstellung auf Elektrofahrzeuge nicht nur die Umweltschutzziele von Bund und Land, wir werden mit diesem Umstieg auch noch mehr Menschen zum Umstieg auf Bus und Bahn animieren. Die Erkenntnisse aus dem Neun-Euro-Ticket-Großversuch und das große Interesse der Bremerinnen und Bremer an der sauberen Mobilität lassen auf eine immer gewichtigere Rolle des ÖPNV in der Zukunft hoffen.“

Die BSAG plant vor allem eine Stärkung des Berufsverkehrs. Das Hauptbusnetz soll neu geordnet werden, um zu allen Tageszeiten mehr Platzkapazität bieten und die Umsteigevorgänge reduzieren zu können. Die Umstellung von Dieselfahrzeugen auf elektrische Antriebe hat auch eine große Wirkung innerhalb des Unternehmens. Derzeit hat die BSAG 235 Busse im Bestand (45 Solo-, 190 Gelenkbusse). Fünf Fahrzeuge davon sind schon heute elektrisch betrieben. Weitere 15 Busse werden in den nächsten Wochen erwartet und ersetzen dann ebenso viele Dieselbusse. Stützpunkt für die elektrisch betriebenen Busse wird der BSAG-Betriebshof in Bremen-Nord. Dieser wird modernisiert und gegebenenfalls vergrößert, um ab 2025 mehr als 50 Elektrobusse aufnehmen zu können.

(ur)

Stichwörter: Elektromobilität, Bremen, Elektrobuss, ÖPNV